

Kompetenzforen

KF 1: Naturschutzdaten von der Erfassung bis zur Kontrolle im Web – MapAgent Nature

Möchten Sie Biotoptypenkartierungen, Landschafts- und Naturschutzgebiete, Kompensationsflächen, Kompensationsmaßnahmen und mehr erfassen, pflegen und verwalten? Mit dem MapAgent haben Sie in einer Webanwendung alle Ihre Natur- und Umweltdaten von A-Z fest im Griff. Entsprechen Ihre fachlichen Anforderungen nicht exakt dem Standard oder haben Sie individuelle Fachdaten? Unser Framework erlaubt personalisierte Anpassungen und die schnelle Integration beliebiger Fachinhalte.

Durch eine nahtlose Integration in die Kartenkomponente MapSolution und das ALKIS-Buch Web profitieren Sie von mächtigen Standardwerkzeugen und der direkten Anbindung an Liegenschaftsinformationen.

Wir demonstrieren im Forum den Weg von der Erfassung neuer Fach- und Geodaten bis zur Verwaltung von Kontrollen und der Ausgabe von Berichten in der neuen MapAgent-Version. Zusätzlich erörtern wir die Möglichkeiten von Projektlösungen mit dem MapAgent-Framework und blicken auf die road ahead.

Zielgruppe: Fachanwender und Entscheidungsträger der unteren Naturschutzbehörden, GIS-Administratoren, Anwender vom MapAgenten.

Erforderliche Kenntnisse: Keine

Referent: Dr. Stefan Jung (IP SYSCON GmbH)

1

KF 2: X-Planung – Der neue Erfassungs- und Austauschstandard

Der IT-Planungsrat hat XPlanung als verbindlichen Austauschstandard beschlossen. Ziel ist es, die Datenerfassung, den Datenaustausch und die Datennutzung in den Bereichen Bauleit-, Raumordnungs- und Landschaftsplanung zu verbessern. Im Rahmen des Forums erläutern wir die Hintergründe und klären, wie wir diesen Datenstandard in unserer Produktpalette berücksichtigen.

Zielgruppe: CAFM-Administratoren, CAD-Planer bzw. CAD-Zeichner, Entscheider und Anwender, die bereits CAFM nutzen bzw. zukünftig nutzen wollen.

Erforderliche Kenntnisse: Keine

Referenten: Natalie Cassar-Pieper und Steffen Freiberg (IP SYSCON GmbH)

KF 3: Neues im Kernapplikationsupdate pit-Kommunal V20 und V21

Dem jährlichen Update-Zyklus folgend, veröffentlicht die pit - cup GmbH als Lieferant der Basistechnologie von pit-Kommunal die neue Version 21 der pit-Kommunal Kernapplikation und stellt bereits jetzt die kommende Version 22 als Vorschau zur Verfügung. Im Mittelpunkt stehen die neuen Features wie zum Beispiel das Dashboard, neuer List & Label Reportgenerator und die Nutzung eigener Fensterbereiche. Das Forum schließt mit einem Ausblick auf die zu erwartenden Neuerungen im pit-Kommunal Kernapplikationsupdate V22 ab.

Zielgruppe: pit-Kommunal Administratoren und Schlüsselanwender (Power-/Key-User), aber auch pit-Kommunal Interessierte.

Erforderliche Kenntnisse: Erfahrung in der Anwendung mit pit-Kommunal ist empfehlenswert.

Referent: Beate Bräuer (IP SYSCON GmbH)

KF 4: ALKIS – News

Sie setzen bereits die ALKIS-Anwendungen der IP SYSCON GmbH ein und sind neugierig auf die Weiterentwicklung der Software? Dann werfen Sie mit uns einen Blick auf die Neuerungen und lassen sich über die weitere Produktplanung informieren.

Gerne können Sie auch ihre Anforderungen und Wünsche mitbringen und sich mit anderen ALKIS-Anwendern austauschen.

Zielgruppe: Anwender und GIS-Administratoren der IP ALKIS-Anwendungen, die sich über den aktuellen Stand und die weitere Planung informieren möchten.

Erforderliche Kenntnisse: Grundkenntnisse in der Bedienung der IP ALKIS-Anwendungen sind empfehlenswert.

Referenten: Antje Goehlke und Sonja Thomsen (IP SYSCON GmbH)

KF 5: Ver- und Entsorgung – Kompetenzforum für Anwender

Im Anwender- und Kompetenzforum Ver- und Entsorgung werden aktuelle Themen sowie Neuentwicklungen rund um die Fachwerkzeuge für ArcGIS Desktop vorgestellt. Zusätzlich zeigen wir aktuelle Stände im Bereich pit-Kommunal Wartungsmanagement und der mobilen Erfassung über Apps. Dabei ist auch ausreichend Zeit für Ihre Fragen und Anregungen in der großen Runde eingeplant.

Zielgruppe: Anwender und Interessenten aus dem Kompetenzbereich Ver- und Entsorgung.

Erforderliche Kenntnisse: Keine

Referenten: Ralf Behrens und Ulrike Pickelmann (IP SYSCON GmbH)

KF 6: Der eMapper2go im Praxistest – Effiziente Artenerfassung im Gelände

Aktuelle und valide Verbreitungsdaten von Tier- und Pflanzenarten sind eine unentbehrliche Grundlage für den Naturschutz. Sie direkt im Gelände mit mobilen Geräten zu erfassen, entwickelt sich immer mehr zum Standard feldökologischer Arbeit.

Der eMapper als Web-GIS-Plattform bietet bereits erprobte Lösungen zur digitalen Eingabe, Verwaltung und Bereitstellung von Beobachtungen nach naturschutzfachlichen Standards. Um die Anwendung auf mobilen Endgeräten zu verwenden, war bisher eine stabile Netzverfügbarkeit Voraussetzung. Die neu entwickelte Lösung eMapper2go ermöglicht nun die Erfassung auch offline – effizient und nachhaltig. Die Nutzung von Tablets und Smartphones erlaubt die Dateneingabe, einschließlich Belegaufnahmen, ohne aufwendigere Nacharbeiten am PC.

In diesem Forum wird der Prototyp des eMapper2go erstmals live präsentiert und einem Praxistest anhand konkreter Anwendungsfälle durch die Foren-Teilnehmer unterzogen. Melden Sie mit!

Zielgruppe: Fachkräfte aus Naturschutzbehörden, Fachbüros des Naturschutzes und der Landschaftsplanung, freiberufliche Kartierer, ehrenamtliche Artenkenner und -melder.

Erforderliche Kenntnisse: Keine

Referenten: Dr. Astrid Lipski und Dr. Sabine Schröder (IP SYSCON GmbH)

KF 7: Wärmekompass – Für die Wärmewende zusammenbringen, was zusammengehört

Weltweit geht aktuell etwa die Hälfte der industriell eingesetzten Energie als Abwärme verloren. Wärme wird gleichzeitig überall als Heiz- und Prozessenergie benötigt und bisher meist mit fossilen Energieträgern gedeckt. Die Wärmewende erfordert neue intelligente Lösungen! Der Wärmekompass verbindet richtungsweisend Bedarf und Quelle. Er bereitet den Weg zu einer ressourcenschonenden und technologieoffenen Energieversorgung in der Wärmenutzungsplanung und für Klimaschutzkonzepte. Der Wärmekompass ist eine modular aufgebaute Lösung, die es ermöglicht in verschiedenen Genauigkeitsstufen Wärmepotenziale (Quellen) zu identifizieren, zu quantifizieren und die passenden Bedarfsstrukturen (Senken) zu finden. Abwärmeangebots- und Wärmebedarfsanalysen bilden die Grundlagen.

Wir stellen Ihnen in dem Forum anhand von realisierten Projekten vor, welche Aussagen der Wärmekompass liefert, wie er im täglichen Arbeiten zum Einsatz kommt und wem darüber Informationen bereitgestellt werden können.

Zielgruppe: Klimaschutzmanager, Stadtplaner, Bürgermeister, Quartiersmanager, Energieversorger und Planungsbüros.

Erforderliche Kenntnisse: Keine

Referent: Dr. Dorothea Ludwig (IP SYSCON GmbH)

3

KF 8: Straßenmanagement – Vom Knoten- und Kanten-Modell bis zum Erhaltungsmanagement

Das Forum zum Straßenmanagement schlägt den Bogen von der Straßenbestandserfassung über die Ergänzung der Zustandsdaten, dessen Auswertung in einem Erhaltungsmanagement bis hin zur Prozesssteuerung der resultierenden Maßnahmen. Im Mittelpunkt stehen dabei u. a. die unterstützenden Werkzeuge zur Bestandsfortführung durch den Anwender, die Einbindung von durch Dienstleister erhobenen Daten bis zu den umfassenden Auswertemöglichkeiten über Reporting-Tools oder GIS-gestützte Karten.

Zielgruppe: Anwender und Interessenten aus dem Kompetenzbereich Straßenmanagement.

Erforderliche Kenntnisse: Keine

Referenten: Heiko May und Ralf Behrens (IP SYSCON GmbH)

KF 9: Planen – Bauen – Betreiben – CAFM für das kommunale Gebäudemanagement

Computer Aided Facility Management-Systeme (kurz CAFM-Systeme) bekommen für Kommunalverwaltungen eine immer größere Bedeutung – unterstützen sie doch alle Prozesse im Bereich Planen – Bauen – Betreiben. Die fortschreitende Digitalisierung und Vernetzung unserer Arbeitswelt erfordert vor allem bei IT-Fachverfahren ein Denken in Prozessen, statt wie bisher meist in Produkten. Im Hinblick auf ein ganzheitliches Management (strategisch, taktisch und operativ) erlauben CAFM-Systeme die Abbildung des gesamten Lebenszyklus des Immobilien- und Flächenbestandes. Das ist vor allem für die kommenden Aufgabenstellungen, die sich aus der BIM-Thematik ergeben, wichtig.

Das Forum zeigt anhand von praktischen Beispielen, wie CAFM-Systeme diese Anforderungen erfüllen.

Zielgruppe: Bestands- und Neukunden, die über die Anschaffung eines CAFM nachdenken.

Erforderliche Kenntnisse: Keine

Referenten: Andreas Malec (IP SYSCON GmbH)

KF 10: Grüner wird's nicht – Aufbau eines kommunalen Grünflächenmanagements

pit-Kommunal bietet mit dem Fachmodul Grün eine professionelle Lösung, Grünanlagen nachhaltig zu verwalten. In Verbindung mit Geoinformationssystemen und mobilen Komponenten wird die Dokumentation und Auswertung, beispielsweise von Baum- oder Spielgerätekontrollen, damit zu einer effektiven Angelegenheit. Um jedoch möglichst von Beginn an alle Vorteile des neuen Systems zielgerichtet nutzen zu können, gilt es bereits vor der eigentlichen Einführungsphase einige Weichen richtigzustellen.

In diesem Kompetenzforum soll ein erster Überblick gegeben werden, welche „Knackpunkte“ beim Aufbau eines Grünflächenkatasters in pit-Kommunal eine Rolle spielen können. Es wird unter anderem auf die Verwendbarkeit von Bestandsdaten, das Zusammenspiel von Sach- und Geodaten oder auch die Integration etablierter Arbeitsabläufe in eine neue Systemumgebung näher eingegangen. Anhand von Praxisbeispielen lernen die Teilnehmer dabei die Grundzüge des pit-Kommunal-Fachmoduls Grün kennen.

Zielgruppe: Bestands- und Neukunden, die sich für den Aufbau eines Grünflächeninformationssystems (GRIS) interessieren.

Erforderliche Kenntnisse: Keine

Referent: Tony Herrmann (IP SYSCON GmbH)

KF 11: Grün aufs Dach – Innerstädtische Begrünungsmaßnahmen verbessern das Stadtklima

Nicht nur der Klimawandel, sondern auch der in den letzten Jahren stark zugenommene Bebauungsdruck und damit die Vollversiegelung vieler Flächen verschärft die klimatische Lage in vielen Städten. Folgen sind u. a. Abflussprobleme bei Starkregenereignissen und die Bildung von Wärmeinseln in der Stadt. Die Umsetzung stadtklimatischer und retentionsfördernder Maßnahmen im Siedlungsbestand gewinnen – nicht zuletzt aufgrund des Rekordsommers 2018 – zunehmend an Bedeutung.

Im Fokus dieses Forums stehen daher innerstädtische Begrünungsmaßnahmen wie die Hof-, Dach- und Fassadenbegrünung als Maßnahme zur Erhöhung des Grünanteils in der Stadt. Kommunen haben den Handlungsbedarf in diesem Themenbereich erkannt und schaffen über eine Kosten-Nutzen- sowie Potenzialanalyse durchgeführt von der IP SYSCON GmbH eine Daten- und Diskussionsgrundlage für ihre weitere Arbeit.

Zielgruppe: Klimaschutzmanager, Stadtplaner, Bürgermeister, Quartiersmanager, Energieversorger, Planungsbüros und Interessierte.

Erforderliche Kenntnisse: Keine

Referent: Anja Tegeler (IP SYSCON GmbH)

KF 12: Mobile Straßenkontrolle, Schäden, Zustandsbewertung und Aufgrabungen in der App

Das Kompetenzforum stellt eines der zentralen Elemente zur kommunalen Verkehrssicherungspflicht in den Mittelpunkt: die mobile Straßenkontrolle. Vorgestellt werden die Benutzung der IP SYSCON-App zur Erfassung von Schäden, Maßnahmen, Zustandsdaten und Aufgrabungen. Dabei wird auch ein Blick auf zukünftige Inhalte und Anforderungen gelegt.

Zielgruppe: Anwender und Interessenten aus dem Kompetenzbereich Straßenmanagement.

Erforderliche Kenntnisse: Keine

Referenten: Heiko May und Ralf Behrens (IP SYSCON GmbH)

KF 13: LIS und mehr – Liegenschaftsmanagement mit GIS und pit-Kommunal

pit-Kommunal in Verbindung mit GIS-Technologie wird bei sehr vielen Kommunen eingesetzt, um kommunales Eigentum zu bewirtschaften. Neben Gebäuden, Grünanlagen, Straßen und Ver- und Entsorgungsleitungsnetzen wird auch das Liegenschaftsmanagement nachgefragt. In pit-Kommunal werden alle wichtigen Anlagegüter einer Kommune themenübergreifend und zentral abgelegt und mit zentralen Techniken in die örtlichen IT-Infrastrukturen eingebunden – zum Beispiel über Schnittstellen zu AnBu/FiBu, Ausschreibungssoftware oder mobiler Kontrolltechnik (pit-Mobile).

In diesem Forum geht es um die umfangreichen Anforderungen an das Liegenschaftsmanagement (LIS) – vom Kataster/ALKIS über liegenschaftsbezogene Vorgänge wie Verträge (An- und Verkauf, Erbbaurecht, etc.), Baukosten/Dienstbarkeiten bis hin zur Bewertung dieser Anlagegüter.

Zielgruppe: Bestands- und Neukunden, die über die Anschaffung eines LIS nachdenken.

Erforderliche Kenntnisse: Keine

Referent: Andreas Malec (IP SYSCON GmbH)

KF 14: Mehr Grün in der Stadt – Grünflächenmanagement, vom Kataster zum Planungswerkzeug

BUMB, 2017, Weißbuch Stadtgrün: "Die Ansprüche an Grünflächen steigen kontinuierlich – durch den Klimawandel, durch innerstädtische Nachverdichtung, durch die Notwendigkeit, psychosoziale Belastungen auszugleichen und Bewegungsmangel zu beheben. All dies erfordert mehr Qualität und mehr Pflege. Gleichzeitig sinken die Mittel, die für Pflege und Unterhaltung von Grünflächen zur Verfügung stehen. Eine Trendumkehr ist erforderlich, um die Kluft zwischen Anforderungen und Möglichkeiten zu verkleinern."

Ziel des Forums ist es die Möglichkeiten von pit-Kommunal Grün aufzuzeigen, die Planer, Gartenbautechniker oder Landschaftspfleger nutzen können.

Zielgruppe: Bestands- und Neukunden, die sich für die Funktionen und Möglichkeiten eines Grünflächeninformationssystems interessieren.

Erforderliche Kenntnisse: Grundkenntnisse in pit - FM und GLT-Systemen sind erforderlich.

Referent: Christian Treutwein (IP SYSCON GmbH)

KF 15: Radwege im Fokus

Nicht zuletzt durch den Abgasskandal rückt das Thema Radfahren immer mehr in der Fokus unserer Kunden. Durch hohen politischen Druck steigt nicht nur der Bedarf nach Errichtung und Unterhalt Infrastruktur der Radwege, auch die digitale Erfassung und Verwaltung des Radwegenetzes und der damit verbundenen Pflichten ist eine der kommenden Herausforderungen der kommunalen Verwaltung.

Die IP SYSCON GmbH hat diesen Bedarf erkannt und entwickelt auf Grundlage von pit-Kommunal Straße eine Erweiterung zur Verwaltung der Radwege und begleitender Einrichtungen, wie zum Beispiel Abstellanlagen. Dieses Forum zeigt die ersten Umsetzungsschritte und berücksichtigt auch die Eindrücke des diesjährigen FGSV Kongresses.

Zielgruppe: Anwender und Interessenten aus dem Kompetenzbereich Straßenmanagement.

Erforderliche Kenntnisse: Keine

Referenten: Marvin Waidmann und Ralf Behrens (IP SYSCON GmbH)

Technikforen

TF 1: Der GISconnector for Excel – Praxisbeispiele für effektive Lösungen im Tagesgeschäft

Der GISconnector for Excel besteht aus je einem AddIn für ArcGIS (ArcMap oder ArcGIS Pro) und für Microsoft Excel. Diese AddIns kommunizieren direkt miteinander und verbinden ArcGIS und Excel bidirektional zu einem Gesamtsystem. Damit wird der Austausch von Daten, Filtern und Selektionen möglich und bietet Ihnen völlig neue Wege zur Umsetzung Ihrer Workflows. Nebenbei standardisieren Sie ihre Auswertungen und beschleunigen viele Arbeitsschritte sowie die Weitergabe von Auswertungen an andere Abteilungen.

Anhand kommunaler Anwendungsbeispiele wird in diesem Forum gezeigt, welche Möglichkeiten durch den GISconnector for Excel für Ihr Tagesgeschäft eröffnet werden.

Zielgruppe: ArcGIS Anwender, die sich die Möglichkeiten von Excel zunutze machen möchten, um GIS-Workflows effektiver zu gestalten.

Erforderliche Kenntnisse: Erfahrungen mit Esri ArcGIS sind empfehlenswert.

Referenten: Nicola Forster und Peter Kaiser (GI Geoinformatik GmbH)

6

TF 2: IP pit-Extension (MapSolution) – Konfiguration leicht gemacht

Die IP pit-Extension (MapSolution) bietet die Möglichkeit der Anbindung von pit-Kommunal an MapSolution, um Objekte zu erstellen, zu ändern, zu entfernen und anzuzeigen. Dafür ist eine umfangreiche Konfiguration notwendig.

In diesem Forum zeigen wir Ihnen die grundsätzliche Funktionsweise und das Zusammenspiel der verschiedenen zum Einsatz kommenden Komponenten. Mit dem Verständnis der gesamten Systemarchitektur lernen Sie, Fehler im Vorfeld zu vermeiden und die Komponenten effektiv einzusetzen. Anhand einer beispielhaften Konfiguration erläutern wir Ihnen den Ablauf der neuen erweiterten Konfigurationsmöglichkeit im IP Admin und wie Teile der Konfiguration aus der IP pit-Extension (ArcMap) übernommen werden können.

Zielgruppe: GIS-Administratoren bzw. GIS-Koordinatoren, Entscheider und Anwender, die bereits die IP pit-Extension (MapSolution) nutzen und die das Zusammenspiel der einzelnen Komponenten besser verstehen wollen.

Erforderliche Kenntnisse: Kenntnisse in der Administration von ArcGIS for Server, MapSolution (IP Admin) und pit-Kommunal sind erforderlich.

Referenten: Sven Stregel und Martin Lohoff (IP SYSCON GmbH)

TF 3: ArcGIS Enterprise Migration

ArcGIS Enterprise stellt die Zusammenarbeit und die Flexibilität in den Mittelpunkt des GIS in Ihrer Organisation. Anwender haben jetzt die Möglichkeit ihr altes ArcGIS for Server System auf die Plattformlösung ArcGIS Enterprise von Esri umzustellen, weitere Komponenten wie Portal for ArcGIS nebst DataStore hinzuzufügen und eine neue Benutzer- und Rollenstruktur aufzubauen, sofern es bestehende Fach- und Fremdlösungen im Zusammenspiel erlauben. Doch wie migriere ich bestehende Kartendienste und weise diesen ihre alten vorliegenden Rollen zu? Welche Schritte muss ich bei der Ablöse des Altsystems noch beachten?

Das Forum stellt Überlegungen zur Migration, wie Ihre bestehenden Server-GIS Lösungen in die neue Plattformstruktur von Esri überführt werden können aber auch zukünftige neue Arbeitsweisen vor.

Zielgruppe: Erfahrene GIS-Koordinatoren, die mit ArcGIS Server und den neuen Esri Plattformlösungen bereits vertraut sind.

Erforderliche Kenntnisse: Kenntnisse von ArcGIS Online, Portal for ArcGIS und ArcGIS Server werden benötigt.

Referent: Sebastian Weiß (IP SYSCON GmbH)

TF 4: Formulareditor in pit-Kommunal – Eine Alternative zu List & Label

Neben dem List & Label Reportgenerator wurde in pit-Kommunal ein Modul zur Erstellung sogenannter Formulare hinzugefügt. Dieses Modul ermöglicht es dem Anwender eigene Ausdrücke, die häufig verwendet werden, mit Hilfe von Vorlagen zu erstellen. Hier können Textbausteine zu individuellen Anschreiben und Auswertungen zusammengefügt werden. So können zum Beispiel Bescheide für die unterschiedlichen Bedürfnisse zusammengesetzt werden. In diesen Bescheiden können die Daten aus pit-Kommunal zum Sachbearbeiter und Adressaten genutzt und ausgegeben werden.

Dieses Forum soll Ihnen einen Einblick in die Nutzung des Formulareditors geben, sowie die Möglichkeiten zur Verwendung und die Vorteile dieses Moduls aufzeigen.

Zielgruppe: pit-Kommunal Administratoren und Schlüsselanwender (Power-/Key-User), aber auch pit-Kommunal Interessierte.

Erforderliche Kenntnisse: Erfahrung in der Anwendung mit pit-Kommunal ist empfehlenswert.

Referent: Patrick Rzepa (IP SYSCON GmbH)

TF 5: Die Nutzungsschablone - Neue Möglichkeiten mit der IP Planer-Suite (ArcMap) V19.0

Die Nutzungsschablonen in IP Planung sind seit jeher ein wichtiges Element des vektoriiellen Bebauungsplanes – nicht nur für die grafische Darstellung der Planzeichnung, sondern auch für die statistische Auswertung. Mit der seit Oktober 2018 verfügbaren Version 19.0 von IP Planung (ArcMap) werden die Nutzungsschablonen zudem noch flexibler und fitter für die Anforderungen im Praxiseinsatz.

Das Forum gibt daher noch einmal eine Übersicht über die neuen Möglichkeiten und behandelt anschließend den effizienten Einsatz der Nutzungsschablonen bis hin zu individuellen Anpassungsmöglichkeiten.

Zielgruppe: Anwender von IP Planung, die Bebauungspläne erstellen oder weiterverarbeiten.

Erforderliche Kenntnisse: IP Planung und ArcGIS sowie Editierung von Plänen. Grundkenntnisse im Umgang mit Tabellen in ArcMap sind empfehlenswert.

Referent: Jörg Erdmann (IP SYSCON GmbH)

TF6: Neue Formen der Datenvisualisierung in pit-Kommunal

In pit-Kommunal gibt es unterschiedliche Möglichkeiten zur Auswertung und Darstellung der vorhandenen Daten. Es können beispielsweise tabellarische Übersichten und Diagramme erzeugt werden. Einige Funktionen werden bereits in den vorhandenen Berichten verwendet, die Sie in Ihrem pit-Kommunal nutzen können.

In diesem Forum wollen wir Ihnen einige neue Möglichkeiten zur Darstellung aufzeigen. Es werden neue Funktionen in List & Label sowie das Dashboard in pit-Kommunal näher erläutert.

Zielgruppe: pit-Kommunal Administratoren und Schlüsselanwender (Power-/Key-User), aber auch pit-Kommunal Interessierte.

Erforderliche Kenntnisse: Erfahrungen in der Anwendung mit pit-Kommunal sind von Vorteil.

Referent: Beate Bräuer (IP SYSCON GmbH)

TF 7: Standards für mehr Flächeneffizienz in Büroimmobilien

Vor dem Hintergrund sich ständig verändernder Marktbedingungen wird es für Unternehmen und Kommunen heute immer wichtiger, sich schnell an neue Situationen anzupassen. Dies ist häufig mit räumlichen und personellen Veränderungen verbunden, welche wiederum Auswirkungen auf die optimale Nutzung der vorhandenen Büroflächen haben.

Flächenoptimierung mit pit - recotech erfolgt nach Flächenauslastung, Kompaktheit oder Kommunikationsintensitäten. Dadurch werden Sie sowohl im Bestand als auch beim Neubau durch Berechnung einer optimierten Nutzung bereits in der frühen Planungsphase Kosten senken. pit - recotech versetzt Sie in die Lage Ihre Abteilungen noch effizienter zu organisieren und hilft Ihnen bei der Verringerung von Energiekosten - Ihrem Beitrag zum Klimaschutz.

Wir zeigen Ihnen in dem Forum, was Sie alles aus Ihrem Raumangebot machen können, wie Sie Arbeitsabläufe verbessern und erhebliche Kosten sparen.

Zielgruppe: Bestands- und Neukunden, Entscheider und Anwender im Bereich Flächenoptimierung.

Erforderliche Kenntnisse: Grundkenntnisse in pit - CAD und pit - FM sind erforderlich.

Referent: Michael Marchionini (pit - recotech)

TF 8: Einsatz der IP ALKIS-Anwendungen – Tipps und Tricks

Sie setzen bereits IP ALKIS Karte, IP ALKIS Buch und den IP NAS Manager ein und möchten gerne Ihre täglichen Arbeitsabläufe optimieren?

Wir zeigen Ihnen in diesem Forum viele Tipps und Tricks zur Bedienung und Konfiguration der Software. Gerne können Sie ihre eigenen Anwendungsfälle und Fragen mitbringen und sich beraten lassen, wie diese am besten mit den IP ALKIS-Anwendungen gelöst werden können.

Zielgruppe: Das Technikforum richtet sich an interessierte Anwender, die die IP ALKIS-Software einsetzen und noch genauer kennenlernen möchten.

Empfehlenswerte Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in der Bedienung der IP ALKIS-Anwendungen sind empfehlenswert.

Referenten: Antje Goehlke, Gunnar Wohletz und Sonja Thomsen (IP SYSCON GmbH)

TF 9: WebView in pit-Kommunal – GIS so einfach genutzt wie noch nie

Basierend auf dem neuen Technologie-Feature WebView der pit-Kommunal Kernapplikationsversion 21 präsentiert die IP SYSCON GmbH erstmalig den in pit-Kommunal V19 integrierten IP BaseMap Viewer. Mit diesem ist die Anzeige von GIS-Objekten direkt und ohne Umweg über eine Zweitapplikation im pit-Kommunal möglich. Verwenden Sie auf einfachste Weise geografische Informationen Ihrer Bäume, Spielgeräte, Pflegeobjekte, usw.

Wählen Sie zwischen unterschiedlichen Online- oder eigenen Basiskarten. Fügen Sie eigene oder fremde Kartendienste dem IP BaseMap Viewer hinzu. Visualisieren Sie GIS-Objekte in unterschiedlichen Kontexten und stellen Sie im Viewer auf einfachste Weise die Ergebnisse von Filterungen im pit-Kommunal auch grafisch in der integrierten Karte dar.

Zielgruppe: Aktive Anwender von pit-Kommunal.

Erforderliche Kenntnisse: Erfahrungen in der Anwendung von pit-Kommunal wird vorausgesetzt.

Referenten: Tony Herrmann und Matthias Garve (IP SYSCON GmbH)

TF 10: MapSolution V19 – Administration der Neuerungen

MapSolution bietet Ihnen in der Version 19 viele spannende neue Funktionen und Konfigurationsmöglichkeiten. Zu den Neuerungen gehören unter anderem neue Werkzeuge, wie zum Beispiel die Umkreissuche und das Routing. Außerdem wurde das Werkzeug zum Hinzufügen von Inhalten um zusätzliche Funktionen erweitert. Im Hinblick auf die Performance gibt es ebenso neue Optionen.

In diesem Forum möchten wir Ihnen zeigen, wie Sie diese und weitere Neuerungen auf administrativer Ebene begegnen können. Vom Erstellen und Konfigurieren der neuen Werkzeuge, bis hin zu zentralen Einstellungen an der Webanwendung werden wir Ihnen alle Neuerung, die für Sie als Administrator der Anwendung von Interesse sind, vorstellen.

Zielgruppe: GIS-Administratoren bzw. GIS-Koordinatoren.

Erforderliche Kenntnisse: Erfahrungen im Umgang und in der Administration von MapSolution und ArcGIS Server sind empfehlenswert.

Referent: Dennis Loschen (IP SYSCON GmbH)

TF 11: Import von Daten aus anderen Quellen in pit-Kommunal

Wie müssen die Ausgangsdaten aufbereitet sein, damit ein Datenimport in pit-Kommunal erfolgen kann? Was ist bei der Erstellung von Importvorschriften zu beachten? Wie wird der Import durchgeführt und wie kann dieser automatisiert werden? Dies sind die Themenschwerpunkte von diesem Forum, die anhand von Praxisbeispielen erläutert werden.

Zielgruppe: pit-Kommunal-Administratoren.

Erforderliche Kenntnisse: Es sind Erfahrungen mit der Datenhaltung in pit-Kommunal erforderlich.

Referent: Sven Thoms (IP SYSCON GmbH)

TF 12: Der INSPIRE-Export von IP Planung

Die INSPIRE-Richtlinie der Europäischen Union soll einer grenzübergreifenden Nutzung von Geodaten in Europa dienen. Für den Bereich der Bauleitplanung ist dabei der Themenbereich Planned Land Use aus dem Annex III relevant. Entsprechend ist die datenführende Stelle verpflichtet, die vorhandenen digitalen Daten eines Planwerks INSPIRE-konform zur Verfügung zu stellen. IP Planung bietet Ihnen einen komfortablen Export der Pläne sowohl als Metadaten-XML-Datei wie auch als INSPIRE-Geodatendatei im Format GML. In diesem Forum lernen Sie, wie Pläne INSPIRE-konform ausgegeben werden und wie Sie mit entsprechenden Vorarbeiten den Aufwand minimieren können.

Zielgruppe: CAFM-Administratoren, CAD-Planer bzw. CAD-Zeichner, Entscheider und Anwender, die bereits CAFM nutzen bzw. zukünftig nutzen wollen.

Erforderliche Kenntnisse: Keine

Referent: Steffen Freiberg (IP SYSCON GmbH)

TF13: IP Expert (ArcMap) – Die wichtigsten Funktionen für Neueinsteiger

Mit der Erweiterung IP Expert (ArcMap) haben Sie Zugriff auf eine Vielzahl an Funktionen und Hilfsmitteln, die unter ArcGIS Desktop mit der Skalierung Basic nicht zur Verfügung stehen. In diesem Forum geben wir Ihnen einen Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten der ArcMap-Erweiterung und stellen Ihnen mehrere Funktionen zur Erleichterung der täglichen Arbeit live vor. Schwerpunkte werden dabei die Konstruktion und Erfassung von Sachdaten sowie die Bemaßung von Objekten sein.

Zielgruppe: ArcGIS Desktop-Anwender, die die Erweiterung IP Expert (ArcMap) bisher nur wenig oder gar nicht im Einsatz haben.

Erforderliche Kenntnisse: Erste Erfahrung im Umgang mit ArcGIS Desktop werden empfohlen.

Referent: Ulrike Pickelmann (IP SYSCON GmbH)

TF 14: E-Mail-Benachrichtigung und Erinnerungen im Prozessmanagement – Einrichtung und Verwendung

Termine und Fristen sind aus der täglichen Arbeit nicht wegzudenken. Um diese effektiv und zielgerichtet in pit-Kommunal verwalten und abarbeiten zu können, bietet das pit-Kommunal zwei Varianten der Wiedervorlage. Zum einen Erinnerungen, welche mit der Erinnerungsfunktion von Office-Programmen ähnelt. Zum anderen die Möglichkeit der E-Mailbenachrichtigung.

Im Rahmen dieses Forums werden beide Methoden der Wiedervorlage und ihre Verwendungsmöglichkeiten vorgestellt. Dazu werden Sie anhand eines Beispiels eingerichtet und zur Anwendung gebracht. Des Weiteren werden die Kalenderfunktionen von pit-Kommunal vorgestellt.

Zielgruppe: Anwender und Administratoren von pit-Kommunal sowie Interessenten an dem System.

Erforderliche Kenntnisse: Erste Erfahrungen mit pit-Kommunal werden empfohlen.

Referent: Dominic Machelett (IP SYSCON GmbH)

TF 15: Das neue ArcGIS – Innovativ, leistungsstark und zuverlässig

Entdecken Sie das neue ArcGIS 10.7: Von leistungsfähiger Bilddatenverarbeitung über innovative Analysen bis hin zu Apps und Werkzeugen für das Infrastruktur- und IoT-Management – ArcGIS ebnet den Weg für eine unternehmensweite Zusammenarbeit. In diesem Forum sehen Sie alle Neuerungen in ArcGIS 10.7 im Überblick.

Zielgruppe: Alle Anwender von ArcGIS und Interessierten für GIS-Technologie.

Erforderliche Kenntnisse: Keine

Referent: Jan Kolja Paulus (Esri Deutschland GmbH)

TF 16: Es geht nicht ohne – Wo können Filter in pit-Kommunal verwendet werden

Mithilfe von Filtern können die Daten analysiert und ausgewertet werden. In pit-Kommunal können an verschiedenen Stellen Filter verwendet werden: Favoriten, Arbeitsbereiche, Basisfilter, Steuerelemente in Eingabemasken, Aufruf eines Reports, Dialog Filter wählen. Primär geht es in diesem Forum darum, wie die Filter in den benannten Stellen eingebunden werden können und nicht um die Erstellung von Filtern.

Zielgruppe: pit-Kommunal-Administratoren.

Erforderliche Kenntnisse: Erste Erfahrungen mit IP Planung - insbesondere mit Einstellungen und dem Planmanager sind erforderlich.

Referent: Steffen Freiberg (IP SYSCON GmbH)

TF 17: Eingreifen und Ausgleichen – Mit IP Planung und IP KoKa (ArcMap) den Überblick behalten

Aktuell werden Bebauungspläne, die einen Eingriff in Natur und Landschaft ermöglichen, und die dadurch erforderlichen Kompensationsmaßnahmen meist getrennt verwaltet. Bislang zeigt sich das auch dadurch, dass wir noch für beide Bereiche eigene Software-Produkte anbieten: IP Planer-Suite (ArcMap) und IP KoKa (ArcMap). Ursache für diese Trennung ist unter anderem die Aufteilung der Zuständigkeiten in der behördlichen Verwaltung. Darauf haben wir keinen Einfluss. Wir können Ihnen aber demonstrieren, wie sich mit unseren beiden ArcGIS-Erweiterungen der gesamte Prozess abbilden lässt, von der BPlan-Aufstellung bis zur nachsorgenden Pflege der Maßnahmenflächen im Kompensationsflächenkataster.

In einem Fallbeispiel zeigen wir in diesem Forum Möglichkeiten und Grenzen der bisherigen Lösung(en) und möchten mit Ihnen zukünftige Szenarien diskutieren.

Zielgruppe: Fachanwender und Entscheidungsträger aus Stadtplanungsamt und unterer Naturschutzbehörde.

Erforderliche Kenntnisse: Keine

Referenten: Dr. Stefan Jung und Jörg Erdmann (IP SYSCON GmbH)

TF18: IP Expert (ArcMap) – Neuigkeiten, Tipps und Tricks aus dem IP Expert-Universum

Mit der Erweiterung IP Expert (ArcMap) haben Sie Zugriff auf eine Vielzahl an Funktionen und Hilfsmitteln, die unter ArcGIS Desktop mit der Skalierung Basic nicht zur Verfügung stehen. Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen zum IP Expert-Forum der letzten Jahre werden wir auch in diesem Jahr eine Auswahl an neuen und bestehenden Funktionen sowie Tipps und Tricks für Sie vorbereiten und live in ArcMap zeigen.

Zielgruppe: ArcGIS Desktop-Anwender, die die Erweiterung IP Expert (ArcMap) kennen oder ausgewählte IP Expert-Funktionen bereits im Einsatz haben.

Erforderliche Kenntnisse: Grundkenntnisse in ArcGIS Desktop sind empfehlenswert.

Referent: Ulrike Pickelmann (IP SYSCON GmbH)

TF19: pit-DWG Viewer Plus – Anzeige und Bearbeitung von CAD-Daten

Die Nutzung von CAD-Daten ist gerade im Bereich der Planung und Bestandsverwaltung gang und gäbe. Diese Daten können bereits jetzt in pit-Kommunal eingebunden und genutzt werden. Mit dem DWG Viewer haben Sie bereits jetzt die Möglichkeit, diese Daten auch ohne Zugriff auf eine entsprechende CAD-Software zu nutzen. Mit dem pit – DWG Viewer Plus können diese Daten nun auch bearbeitet werden.

In diesem Forum soll der neue pit-DWG Viewer Plus vorgestellt und die Möglichkeiten zur Nutzung erläutert werden.

Zielgruppe: pit-Kommunal Administratoren und Schlüsselanwender (Power-/Key-User), aber auch pit-Kommunal Interessierte.

Empfehlenswerte Vorkenntnisse: Erfahrungen in der Anwendung mit pit-Kommunal sind empfehlenswert.

Referent: Patrick Rzepa (IP SYSCON GmbH)

TF 20: Web AppBuilder 101 – Einstieg leicht gemacht

Der Web AppBuilder bietet die Möglichkeit, ganz ohne Programmierung, eigene Web Apps zu erstellen und über die ArcGIS Plattform zu veröffentlichen. Konfigurierbare Layouts und eine große Auswahl an bestehenden Widgets (Werkzeuge) ermöglichen es, eine Web App zu erstellen, die die eigenen Daten bestmöglich präsentiert. Doch was sind die Voraussetzungen um den Web AppBuilder einzusetzen? Worin unterscheiden sich die Standard- und die Developer Edition des Web AppBuilders? Und worauf muss beim Erstellen von 2D und 3D Web Apps geachtet werden?

In diesem Forum gehen wir auf die wichtigsten Punkte im Umgang mit dem Web AppBuilder ein, um den Einstieg in die Erstellung eigener Web Apps zu vereinfachen.

Zielgruppe: Interessierte Anwender, die die ArcGIS Plattform einsetzen möchten, um eigene Web Apps zu erstellen.

Erforderliche Kenntnisse: Vorkenntnisse im Umgang mit der ArcGIS Plattform sind empfehlenswert aber keine Voraussetzung.

Referenten: Cosima Berger und Sebastian Weiß (IP SYSCON GmbH)

TF 21: Hochtechnologie und praktische Alltagsfunktionen – Mehrwerte mit ArcGIS Pro gewinnen

ArcGIS Pro ist die neue Anwendung innerhalb der ArcGIS Desktop Produktfamilie. Eindrucksvolle Produktpräsentationen zeigen die besonderen Stärken der neuen Software bei Aufgabenfeldern wie 3D-Visualisierung und Erfassung, Animation, Live Tracking, Umgang mit Big Data und Integration in der ArcGIS Plattform. Viele ArcGIS-Anwender sind noch unsicher, ob und für welche Zwecke die neue Anwendung innerhalb der eigenen Organisation effizient eingesetzt werden kann – anstelle oder ergänzend zu etablierten Desktop GIS-Produkten wie ArcMap.

In diesem Forum wird zunächst eine kurze allgemeine Einführung zu ArcGIS Pro gegeben sowie die wichtigsten Neuerungen in der jüngsten Version 2.2 vorgestellt. Auch über die weiterentwickelten IP SYSCON-Fachlösungen für ArcGIS Pro wird ein Überblick gegeben. Insbesondere wird aufgezeigt, wie man die besonderen Stärken von ArcGIS Pro heute schon und im Zusammenspiel mit ArcMap und den Fachanwendungen (z. B. ALKIS und IP Planung) nutzen kann, um mit wenig Aufwand aus den Bestandsdaten der Fachlösungen mehr herauszuholen.

Zielgruppe: GIS-Koordinatoren, GIS-Administratoren, fortgeschrittene ArcGIS Desktop Anwender.

Erforderliche Kenntnisse: Es sind ArcGIS Desktop Anwenderkenntnisse empfehlenswert. Erste Erfahrungen mit ArcGIS Pro sind hilfreich, aber nicht erforderlich.

Referenten: Natalie Cassar-Pieper und Antje Goehlke (IP SYSCON GmbH)

13

TF 22: Meso-Schnittstelle – Was muss beachtet werden

Sie nutzen geokodierte Adressdaten und würden gern wissen, welche Bewohner dort gemeldet sind? Nichts leichter als das! Mit den nötigen Komponenten und einem entsprechenden zugelassenen Zugang zu Daten aus dem Meldewesen kann Ihnen das mit der Meso-Schnittstelle in MapSolution ermöglicht werden. Aber Obacht – Sie müssen einiges bei der Datenaufbereitung zur Schnittstelle beachten.

In diesem Forum zeigen wir Ihnen auf, welche Komponenten und Daten in der gesamten Schnittstelle eine Rolle spielen und wie alles im Verbund funktioniert.

Zielgruppe: GIS-Administratoren bzw. GIS-Koordinatoren, Entscheider und Anwender, die Daten aus dem Meldewesen mit Geobezug auswerten und weiterverwenden können müssen. Sowohl bisherige Kunden der Schnittstelle und Interessierte.

Erforderliche Kenntnisse: Kenntnisse in der Datenaufbereitung in ArcMap, Administration von ArcGIS Server und MapSolution (IP Admin) sind erforderlich.

Referenten: Martin Lohoff und Dr. Roman Radberger (IP SYSCON GmbH)

TF 23: Erstellung von Datenbankviews mit pit-Kommunal

Die Speicherung von Sachdaten (z. B. Baumnummer, Kronenradius, Stammumfang, Status usw.) dient im CAFM unter anderem der alphanumerischen Auswertung. GIS-seitig werden diese Sachdaten zur individuellen Visualisierung von Geodaten, geografischen Analysen und Entscheidungsfindung benötigt. Über eine einfache Bereitstellung und offene Anpassung von Datenbank-Views, können geografische Daten mit unterschiedlichsten Informationsgehalten dargestellt werden und liefern damit einen wichtigen Baustein der Geoinformation.

Das Forum konzentriert sich auf die erweiterten Funktionen in pit-Kommunal zur einfachen Bereitstellung und offenen Anpassung von Datenbank-Views.

Zielgruppe: GIS- und pit-Koordinatoren.

Erforderliche Kenntnisse: Erweiterte Kenntnisse im Umgang mit pit-Kommunal sind erforderlich.

Referenten: Beate Bräuer und Tony Herrmann (IP SYSCON GmbH)

TF 24: Schnittstellen zur Finanzbuchhaltung aus Sicht der Fachlösungen in pit-Kommunal

pit-Kommunal verwaltet das Anlagevermögen einer Kommune, wie zum Beispiel Gebäude, Grünanlagen, Straßen, Inventare, Liegenschaften und Ver- und Entsorgungsleitungsnetzen. Diese Kataster werden ergänzt durch ein effizientes Ressourcenmanagement in pit-Kommunal, um alle Prozesse der Bewirtschaftung und der investiven Maßnahmen auf Basis der Kataster abzubilden. In diesem Zusammenhang ist auch die Erfassung von Kosten ein zentrales Thema für die Fachabteilungen.

Aber wie können Prozesse aus dem kaufmännischen Bereich und der Finanz-IT mit denen des Fachsystems verbunden werden? Das Forum liefert Antworten zu diesen Fragen.

Zielgruppe: Bestands- und Neukunden, die über eine Anbindung von pit-Kommunal an die Finanzbuchhaltung nachdenken.

Erforderliche Kenntnisse: Keine

Referent: Andreas Malec (IP SYSCON GmbH)

TF 25: Karten serienmäßig – Mit ArcMap von der Planung bis zum Seriendruck

Sie möchten eine Reihe von Layout-Seiten von einem Gebiet ausdrucken und finden es umständlich immer wieder den Kartenausschnitt zu verschieben? Dann sind Sie hier genau richtig.

In diesem Forum wird Ihnen gezeigt, wie Sie automatisiert Druckkacheln erzeugen, welche Einstellungen Sie für das Layout setzen können und wie Sie die ArcMap-Funktion Kartenserie einrichten.

Zielgruppe: ArcGIS Desktop-Anwender.

Erforderliche Kenntnisse: Grundkenntnisse ArcGIS Desktop sind erforderlich.

Referent: Antje Goehlke (IP SYSCON GmbH)

TF 26: ArcGIS Online – Vom Layer bis zur Web App

Ihre Institution nutzt bereits ArcGIS Online, aber Sie haben es noch nicht fest in Ihren Alltag integriert? Dabei lässt sich ArcGIS Online einfach, komfortabel und schnell einsetzen, um Kartenlayer zentral bereitzustellen und für Ihre Anwender verfügbar zu machen.

In diesem Forum zeigen wir Ihnen anhand eines Beispiels Schritt für Schritt, wie Sie Ihre Geodaten in ArcGIS Desktop vorbereiten und in ArcGIS Online einbinden, um daraus eine fertige Kartenanwendung bereitzustellen.

Zielgruppe: Anwender von ArcGIS Desktop (ArcGIS Pro oder ArcMap) und ArcGIS Online aus allen inhaltlichen Bereichen und interessierte GIS-Administratoren.

Erforderliche Kenntnisse: Grundkenntnisse im Umgang mit ArcGIS Desktop (ArcGIS Pro oder ArcMap) sowie ArcGIS Online sind empfehlenswert.

Referenten: Gunnar Wohletz und Marco Giljum (IP SYSCON GmbH)

TF 27: Widget-Integration ins Portal for ArcGIS

Die Developer Edition des Web AppBuilders ermöglicht die Erstellung von eigenen Widgets (Werkzeugen) mit speziell auf Ihren Anwendungsfall zugeschnittenen Funktionalitäten. Doch wie kann ein Widget für andere Benutzer bereitgestellt werden? Seit der ArcGIS Enterprise Version 10.5.1 ist es möglich das eigene Widget in den Web AppBuilder des Portals for ArcGIS einzubinden und somit der gesamten Organisation zur Verfügung zu stellen.

Wir nehmen Sie an die Hand und leiten Sie sicher durch den Hindernisparcours, der mit der Erstintegration eines Widgets im Portal for ArcGIS verbunden ist. Hierzu zeigen wir Ihnen beispielhaft Schritt für Schritt die Einbindung des IP ALKIS for ArcGIS Widgets.

Zielgruppe: GIS-Administratoren bzw. GIS-Koordinatoren, die eigene Widgets ihrer gesamten Organisation zu Verfügung stellen möchten.

Erforderliche Kenntnisse: Es sind Kenntnisse in der Administration des Portals for ArcGIS erforderlich.

Referenten: Cosima Berger und Sebastian Weiß (IP SYSCON GmbH)

Innovationsforen

IF 1: Zukunft der mobilen Datenerfassung – Aktuelle Entwicklungen

Von Galileo bis zu Bring your own Device (BYOD) – Aktuell verändert sich sowohl die Technologie zur GNSS-Positionierung durch eine schnell steigende Anzahl von Satelliten als auch durch neue Verfahren zur differentiellen Korrektur. Gleichzeitig bieten die Hersteller flexiblere Empfänger und Controller für die Anbindung an die Software. Zudem steigen die Anforderungen an die Dokumentation des Messvorgangs bei vielen Aufgaben. Bildbasierte Messmöglichkeiten ergänzen die klassischen Verfahren. Wie kann ich diese Entwicklungen für die Umsetzung meiner eigenen Aufgabenstellungen nutzen? Ein Überblick anhand von Praxisbeispielen in diesem Forum soll helfen, diese Entwicklungen besser zu verstehen und für den eigenen Bedarf einzuordnen.

Referenten: Dr. Klaus Brand, Roland Körber (GI Geoinformatik GmbH)

IF 2: Bürgerauskunft und -beteiligung – Ein Prototyp mit pit- und Esri-Anbindung

IF 2: Bürgerauskunft und -beteiligung – Ein Prototyp mit pit- und Esri-Anbindung

Es kann viele Vorteile mit sich bringen, wenn der Bürger sich auf einfache Art und Weise über bestimmte Themen selbstständig informieren und womöglich sogar Anregungen zu diesen Themen beitragen kann. Ein häufiges Problem ist dabei die einfache Bereitstellung von Informationen seitens des öffentlichen Trägers aus verschiedensten Datenquellen.

Wir präsentieren in diesem Forum einen Prototypen, der es ermöglicht, Informationen zu selbst definierten Themen schnell und unkompliziert aus verschiedenen Datenquellen (Esri und pit) im Web zu veröffentlichen. Erweitert werden kann diese Auskunft zum Beispiel durch eine Feedbackfunktion, die es erlaubt, die Anregungen von Bürgerinnen und Bürgern aufzunehmen und nahtlos in bestehende Prozesse einzubinden. Wir freuen uns über Ihre Anregungen zu künftigen Funktionen des gezeigten Prototypen.

Referent: Dr. Florian Hillen (IP SYSCON GmbH)

IF 3: Integration von BIM und GIS in Theorie und Praxis – Neues aus dem Leitfaden Geodäsie und BIM

Im Zuge der Digitalisierung des Planens und Bauens wird Building Information Modeling (BIM) gerade als neue Methode etabliert. Der Runde Tisch GIS e. V. und die Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement (DVW) nähern sich dem Thema aus der Perspektive vom Geodäsie und Geoinformatik mit dem Leitfaden Geodäsie und BIM, der zur INTERGEO 2018 in der zweiten Auflage erschienen ist.

Mit Bezug zu diesem Leitfaden beleuchtet das Forum die Rolle der Geoinformation in BIM. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Integration von digitalen Modellen der bebauten Umwelt aus den Domänen Architektur und Bauwesen (AEC) und Geoinformatik (GIS). Neben einer Darstellung der Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Modelle aus den unterschiedlichen Fachdisziplinen werden technische Möglichkeiten der Integration anhand von Praxisbeispielen diskutiert.

Referent: Dr.-Ing. Andreas Donaubaue (Technische Universität München)

IF 4: 3D-Bestandsaufnahmen der Infrastruktur für den BIM-Prozess

Ab Ende 2020 soll regelmäßig bei neu zu planenden Vorhaben der Verkehrsinfrastruktur des Bundes die BIM-Methode umgesetzt werden. Innerhalb des BIM-Prozesses sind alle zu erbringenden Leistungen auf der Grundlage von 3D-Modellen in digitaler Form zu liefern (z. B. Bauwerks- und Bauablaufpläne, Unterlagen für die Betriebsphase). Grundlage dieser Projekte ist in der Regel ein 3D-Bestandsmodell (Gelände, Bauwerk, Gebäude etc.).

RMK setzt für die Aufnahme des Bestandes seit vielen Jahren 3D-Laser-Scanning-Technologie ein. Hierbei kommen sowohl stationäre als auch mobile und flugzeuggestützte Scanner zum Einsatz. Neben der Präsentation von Ergebnissen der unterschiedlichen Aufnahmeverfahren wird in dem Forum auch die Weiterverarbeitung der Daten zum BIM konformen 3D-Bestandsmodell erläutert.

Referent: Dipl.-Ing. Christoph Crause (RMK)

IF 5: Automatisierte Prozesse – Ableitung von Stadtplänen für Web, Print und App

Der eigene GIS-Stadtplan erweckt aktuell bei vielen Kommunen wieder größtes Interesse. Das hat verschiedene Gründe: Die Inhalte und Aktualität bleiben in der eigenen Hand, die automatisierte Ableitung aus Geobasisdaten spart viel Zeit und bietet eine hochwertige graphische Grundlage, die flexibel für zahlreiche Themenkarten verwendet werden kann, sogar bis hin zum 3D-Stadtmodell.

Wir zeigen Ihnen in diesem Forum, wie schnell Sie zum Ziel kommen und wie die Bereitstellung in der gesamten Bandbreite Web, Print und App mit der Esri-Technologie aus einer zentralen Datenhaltung möglich ist.

Referenten: Isabella Peyker und Peter Kaiser (GI Geoinformatik GmbH)

IF 6: Frühwarnsystem zur Gefahrenabwehr bei Hochwasserereignissen

Anlässlich des Hochwassers im Sommer 2017 entstand auf Grundlage jahrelanger Vorerfahrungen die Idee, statische Szenarien zu dynamisieren und durch die Abfrage des Bezugspegels Ohrum die Entwicklung des Hochwassers in der Stadt Wolfenbüttel zu prognostizieren. Hierdurch verspricht sich die Stadt eine Ausweitung der Einsatzzeiten vor Eintreffen des Hochwassers um ca. 4-6 Stunden. Mit dem Hochwassermodell des Landes wurden ausgehend von den Pegelständen und -vorhersagen in Ohrum die zu erwartenden Überschwemmungsflächen und -tiefen in Wolfenbüttel berechnet und für Gefahrenpunkte wasserstandsabhängige Maßnahmenpakete gebildet.

Um wertvolle Zeit im Einsatzfall zu gewinnen, wurde in einer Entwicklungspartnerschaft mit der IP SYSCON GmbH und der HGN Beratungsgesellschaft mbH eine Kartenanwendung erstellt, die alle Daten bündelt und automatisiert Pegelstände vom NLWKN in die grafische Darstellung übersetzt. Zusätzlich können Ernstfälle simuliert werden, um damit Automatismen zur Gefahrenabwehr zu proben.

Referent: Lena Hütten und Ivica Lukanic (Stadt Wolfenbüttel)

Für alle Innovationsforen gilt

Zielgruppe: Alle Interessierten

Erforderliche Kenntnisse: Keine

Mobile Foren

MF 1: Voll integriert – Mobilen Datenerfassung mit Esri- und pit-Technologie

Die IP SYSCON GmbH nutzt die marktführenden Technologien, um Prozesse für kommunale Anwendungen vollständig digital zu gestalten bis in den Außendienst hinein. Wir zeigen an Beispielen aus dem Grün- und Straßenmanagement, wie die Daten aus der Fachanwendung zur mobilen Anwendung gelangen und wie mobile Kontrollen (wie für Baum- und Spielgeräte) und Geodatenerfassungen (wie für Straßenschäden oder Aufbrüche) zurück in die zentrale GDI gespeichert werden. Die Außendienstterfassung ist damit Teil einer umfassenden Fachanwendung, deren zentrale Datenspeicherung und Pflege mit dem Integrationsbaustein IP pit-Extension (ArcMap / MapSolution) vorgenommen wird. Wir zeigen hier, wie ein Kataster (Grünflächenkataster, Knoten-Kanten-Straßenflächen-Modell) von Grund auf entsteht.

Zielgruppe: GIS-Administratoren, IT-Leiter und Administratoren, Fachingenieure, Vermesser.

Erforderliche Kenntnisse: Grundlagen der Esri-Technologie sind von Vorteil, jedoch nicht zwingend erforderlich.

Referent: Ansgar Asche (IP SYSCON GmbH)

18

MF 2: Richtig neu – Das neue Map4Mobile und GI Mobile RT

Mit GI Mobil RT wurde in den letzten beiden Jahren eine ausgereifte Lösung zur GNSS-gestützten Datenerfassung auf Basis der neuesten Entwicklungsumgebung von Esri (ArcGIS Runtime 100) entwickelt, und ist erfolgreich im Einsatz. Die Software bietet neben einer hohen Performance und modernen, intuitiven Nutzeroberfläche, auch Kundenanforderungen wie Geoverarbeitung, Qualitätssicherung und mit der Position100 Technologie eine Dokumentation von Metadaten.

Die Neuentwicklung von Map4Mobile setzt auf dieser bewährten Entwicklungsbasis auf. Mit der Verwendung von Xamarin wird der Einsatz von Map4Mobile plattformübergreifend möglich sein. Durch die modulare Verbindung der GIS- und pit-Komponenten steht mit Map4Mobile ab sofort eine voll integrierte Lösung zur Verfügung. Hierdurch ermöglichen sich dem Anwender flüssigere Arbeitsabläufe und erweiterte Funktionen, wie beispielsweise einer räumlichen Selektion oder einer Bearbeitung von Geometrien direkt vor Ort.

Zielgruppe: Fachbereichsleiter, Leiter Betriebshof, Kontrolleure, IT-Leiter und Administratoren.

Erforderliche Kenntnisse: Keine

Referenten: Dr. Klaus Brand (GI Geoinformatik) und Christian Treutwein (IP SYSCON GmbH)

MF 3: Auf den Punkt – Präzise Messungen auch in schwierigen Umgebungen

Professionelle GNSS-Systeme zur Gewinnung von Sachdaten und Koordinaten verfügen – im Gegensatz zu fest in modernen Smartphones und Tablets verbauten GNSS-Chips – über Technologien, die den Einsatz selbst unter schwierigsten Standortbedingungen noch ermöglichen. Unter Berücksichtigung eines RTK-Dienstes wie SAPOS können damit Positionsgenauigkeiten bis zu wenigen Zentimetern erreicht werden. Neue Funktionalitäten wie zum Beispiel der sog. PPP-Dienst oder X-Pos gewährleisten diese hohe Präzision, selbst wenn vor Ort kein RTK-Dienst zur Verfügung steht. Auch der Vollausbau der Galileo-Satellitenkonstellation führt dazu, dass unter ungünstigen Verhältnissen noch gute Ergebnisse erzielt werden können. Die neueste Innovation der Leica Zeno Serie, die GG04 plus Smartantenne vereint all diese Technologien in einem kompakten und robusten Gehäuse. Die offene Systemstruktur ermöglicht die Anbindung der GG04-Antenne mit der Schnittstellensoftware Zeno Connect von Leica direkt in eine Fachanwendung wie das neue Map4Mobile.

Zielgruppe: Fachingenieure, Vermesser, Kontrolleure.

Erforderliche Kenntnisse: Keine

Referent: Roland Reiser (Leica Geosystems GmbH)

MF 4: In Betrieb – Mobile Auftrags erledigung und Zeiterfassung

Auf der Grundlage eines Katasters (Grünflächenkataster, Knoten-Kanten-Straßenflächen-Modell) werden regelmäßige digitale Kontrollen im Außendienst vorgenommen, um der Verkehrssicherungspflicht nachzukommen (siehe MF 1). In diesem Forum soll der nächste Prozessschritt dargestellt werden: Es wird an Beispielen gezeigt, wie die Aufträge zur Schadensbeseitigung (Baumpflege, Reparatur, Straßenbau) digital vorbereitet, den zuständigen Teams in den Außendienst mitgegeben und im Außendienst dann nach Erledigung abgezeichnet werden. In der neuen BDE-App werden neben den Aufträgen auch Einsatzzeiten für Personal, Geräte und Fahrzeuge eingebucht, sodass eine Datengrundlage für die Kosten-Leistungsrechnung gegeben wird. Die zahlreichen, in pit-Kommunal vorbereiteten Analyse- und Reportingmöglichkeiten werden vorgestellt.

Zielgruppe: GIS-Administratoren, IT-Leiter und Administratoren, Fachingenieure, Vermesser.

Erforderliche Kenntnisse: Grundlagen der Esri-Technologie sind von Vorteil, jedoch nicht zwingend erforderlich.

Referent: Ansgar Asche (IP SYSCON GmbH)

MF 5: Ab nach draußen – Mobiler Spaziergang I Einfach – Verlässlich – Genau

Die neue Leica ZENO GG04 plus lässt sich mit vielen Mobilgeräten (Windows, Android, iOS) kombinieren. Sie ist in zwei Genauigkeitsstufen erhältlich und zeichnet sich v. a. dadurch aus, daß sie auch unter schwierigsten Bedingungen noch genaue und nachvollziehbare Positionsdaten liefert.

Zielgruppe: Fachingenieure und Vermesser.

Erforderliche Kenntnisse: Interesse an GNSS-Technik. Die mobilen Foren MF 1-4 sind eine gute Vorbereitung, jedoch nicht zwingend erforderlich.

Leiter: Roland Reiser (Leica Geosystems GmbH)

MF 6: Ab nach draußen – Mobiler Spaziergang II Geodatenerfassung mit GI Mobil RT

GI Mobil Runtime ist eine branchenübergreifende Lösung zur Erfassung, Kontrolle und Instandhaltung von Objekten aller Art, einfach und effektiv. Basierend auf der neuen Entwicklungsumgebung ArcGIS Runtime von Esri ist eine hohe Performance und nahtlose Integration in die Esri Plattform garantiert.

20

Mit GI Mobil Runtime, als „verlängerter Arm“ der geografischen Informationssysteme im Büro, können Außendienstmitarbeiter, im Feld Informationen erfassen, aktualisieren und analysieren und alle Möglichkeiten der GNSS-basierten Datenerfassung nutzen.

Zielgruppe: Fachingenieure, Kontrolleure

Erforderliche Kenntnisse: Die mobilen Foren MF 1-4 sind eine gute Vorbereitung, jedoch nicht zwingend erforderlich.

Leiter: Christian Treutwein (IP SYSCON GmbH)

MF 7: Ab nach draußen – Mobiler Spaziergang III Mobile Baumkontrolle mit der neuen Baum-App

Mit der ganz neu entwickelten App für die mobile Baumkontrolle rückt die Karte stärker in den Fokus und erleichtert die Kontrolle. Auf einem Rechner mit dem Betriebssystem Windows (UWP) werden die Neuerungen praktisch vorgestellt. Wir werden auf dem Spaziergang sowohl bestehende Bäume kontrollieren sowie neue Bäume erfassen.

Zielgruppe: Fachingenieure, Vermesser, Kontrolleure

Erforderliche Kenntnisse: Die mobilen Foren MF 1-4 sind eine gute Vorbereitung, jedoch nicht zwingend erforderlich.

Leiter: Ansgar Asche (IP SYSCON GmbH)

MF 8: Ab nach draußen – Mobiler Spaziergang IV Mobile Spielplatzkontrolle mit der verbesserten Spielplatz-App

Mit der aktualisierten App für die mobile Spielgerätekontrolle wird die Möglichkeit der barcodegestützten Kontrolle erleichtert. Ebenso kann ein ganzer Spielplatz einer Schnellkontrolle unterzogen werden. Auf einem Rechner mit dem Betriebssystem Android werden die Neuerungen praktisch vorgestellt. Wir werden auf dem Spaziergang sowohl bestehende Spielgeräte kontrollieren sowie neue Spielgeräte erfassen.

Zielgruppe: Fachingenieure, Vermesser, Kontrolleure

Erforderliche Kenntnisse: Die mobilen Foren MF 1-4 sind eine gute Vorbereitung, jedoch nicht zwingend erforderlich.

Leiter: Dominic Machelett (IP SYSCON GmbH)

Hinweis zu den Mobilen Spaziergängen

Die mobilen Spaziergänge I-IV finden in der angrenzenden Außenanlage des HCC statt und dauern jeweils ca. 45 Minuten. Die Anzahl der Teilnehmer pro Spaziergang ist auf 12 Personen begrenzt.

Bitte denken Sie an warme Bekleidung.

21

Hinweis

Zur besseren Lesbarkeit in diesem Dokument werden personenbezogene Bezeichnungen, die sich zugleich auf Frauen und Männer beziehen, generell nur in der männlichen Form angeführt. Dies soll jedoch keinesfalls eine Geschlechterdiskriminierung oder eine Verletzung des Geschlechtergrundsatzes zum Ausdruck bringen, sondern soll ausschließlich der besseren Lesbarkeit dienen.